

zum WGA am 24.01.2011

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungster min	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja- Stimmen	Nein- Stimmen
				angen.	abgel.		
1							
2							
3							

Betreff
Erweiterung des geplanten Teppichhauses Kibek in Fürth-Steinach

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom
 14.01.2011

Anlagen: Anlage 1: Fürther Liste 2010
 Anlage 2: Auszug aus dem Integrierten Einzelhandels- und Zentrenkonzept 2010 der Stadt Fürth
 Anlage 3: Geltungsbereich zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 390a
 Anlage 4: Stellungnahme der Regierung von Mittelfranken vom 12.01.2011

Beschlussvorschlag

Der Wirtschafts- und Grundstücksausschuss nimmt den Vortrag des Wirtschaftsreferenten zustimmend zur Kenntnis.
 Vor dem Hintergrund der Empfehlungen des Integrierten Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes der Stadt Fürth und der geplanten Revitalisierung des City-Centers und der beabsichtigten Etablierung eines „Neuen Einkaufsschwerpunktes in der Rudolf-Breitscheid-Straße“ sollte aus Sicht des Wirtschaftsreferates keine weitere Ausweitung der Verkaufsflächen der innenstadtrelevanten Sortimente gemäß der aktuellen Fürther Liste 2010 erfolgen.
 Die Gesamtverkaufsfläche von 9.000 m² sollte beibehalten werden.

Sachverhalt

- I. Die Firma Kibek hat im Juni 2003 die Einleitung eines Raumordnungsverfahrens für ein Teppichhaus in Fürth-Steinach beantragt. In der landesplanerischen Beurteilung vom 26.01.2004 Nr. 350-8217.2-33/03 kam die Regierung von Mittelfranken – höhere Landesplanungsbehörde – bzgl. der Verkaufsflächen zu dem Ergebnis, dass eine Gesamtverkaufsfläche von 9.000 m², wovon

1.200 m² auf Randsortimente (inkl. Haus- und Heimtextilien) entfallen sollen, den Zielen der Raumordnung und Landesplanung entspricht.

Mit Schreiben vom 03.12.2010 hat sich die Firma Kibek an die Stadt Fürth mit dem Anliegen gewandt, die Verkaufsfläche des o.a. Vorhabens in Fürth-Steinach auf insgesamt 11.000m², d.h. um 22% zu erhöhen. Auf die innenstadtrelevanten Sortimente würde sodann eine Verkaufsfläche von 1.465m² entfallen. Am 07.12.2010 hat diesbezüglich die Stadt Fürth um eine landesplanerische Stellungnahmen zu o.a. Erweiterungsvorhaben seitens der Regierung von Mittelfranken als Höhere Landesplanungsbehörde gebeten.

Bereits im Jahr 2007 wurde seitens der Firma Kibek eine Erweiterung der Verkaufsfläche auf insgesamt 10.500m² begehrt. Seinerzeit wurde das Ergebnis des Raumordnungsverfahrens vom 26.01.2004 aufrechterhalten. Aus Sicht der Höheren Landesplanungsbehörde hat sich im Vergleich zu damals der Sachverhalt nicht wesentlich geändert. Deshalb empfiehlt die Regierung von Mittelfranken, an dem Ergebnis des o.a. Raumordnungsverfahrens weiterhin festzuhalten.

Vor dem Hintergrund der Empfehlungen des Integrierten Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes der Stadt Fürth und der geplanten Revitalisierung des City-Centers und der beabsichtigten Etablierung eines „Neuen Einkaufsschwerpunktes in der Rudolf-Breitscheid-Straße“ sollte aus Sicht des Wirtschaftsreferates keine weitere Ausweitung der Verkaufsflächen der innenstadtrelevanten Sortimente gemäß der aktuellen Fürther Liste 2010 erfolgen. Die Gesamtverkaufsfläche von 9.000 m² sollte beibehalten werden.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten €		€	
Veranschlagung im Haushalt		Budget-Nr.	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	im	<input type="checkbox"/> Vvhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm	Beteiligte Dienststellen:		
liegt vor:	<input type="checkbox"/>	weitere:	<input type="checkbox"/>
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. StE

Fürth, 14.01.2011

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in: Armin Röser, StE

Tel.: 1895